

Längste Kunstgalerie

Region bewegt sich im Kreis – Biennale Regionale KunstRegionBahn im Jahr 2000 in über 30 Bahnhöfen

Von Gerhard Schwinghammer

Da staunt sogar der weltgewandte Unternehmer **Reinhold Würth**: In der Region Heilbronn-Franken kann man eine Eisenbahn-Rundfahrt machen, wobei nur wenige Kilometer über die Grenzen hinaus in den Odenwaldkreis führen. Gestartet werden kann in Eppingen. Dann geht es über Heilbronn, Schwäbisch Hall nach Crailsheim, von dort nach Norden über Blaufelden und Weikersheim nach Lauda-Königshofen. Nach einem Abstecher über Tauberbischofsheim nach Wertheim kann man zurück über Osterburken, Möckmühl, Jagstfeld wieder nach Heilbronn und weiter bis Lauffen fahren.

18.3.-17.6.2000

Mit einer Biennale Regionale soll die KunstRegionBahn entlang der Schienen vom 18. März bis 17. Juni 2000 ganz stark ins Bewusstsein kommen. Der Pädagoge Hans **A. Graef** aus Bretzfeld-Adolzfurt, im Nebenberuf noch Kunstagent, hat die ersten Bahnhöfe schon an Künstler vergeben, die bei einem kleineren Projekt dieser Art 1998 zwischen Heilbronn und Schwäbisch Hall dabei waren. Im Jahr 2000 sollen über 30 Bahnhöfe zum Ausstellungsplatz für ein bis zwei Künstler werden. Ziel: Die Bahnhöfe als Treffpunkt aufwerten und die Kunst via Bahn fahren wahrnehmbar machen.

Bis 30. Juni 1999 dauert die Ausschreibung. Aber schon am 18. Juni soll es in der Künstlerkneipe Bahnhof Waldenburg Gleis 1 eine Aussprache von Interessenten geben.

Ideen sind: Ein besonderer Katalog, Belohnung der drei besten Kunstbahnhöfe mit je 1000 Mark, Rundfahrt-Vernissage von Heilbronn nach Heilbronn, Sternfahrt zum Regionaltag am 17. Juni 2000 in Heilbronn.

Die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken unterstützt das Projekt.